



Dr. Alexander Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle West
bag-west.dir@muenchen.de
An den Vorsitzenden des BA
22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham
Herrn Sebastian Kriesel

28.10.2026

—

Häufigere Leerungen von Wertstoffcontainern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08849 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham vom 15.04.2026

—

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, „nachdrücklich das Entsorgungsunternehmen Remondis aufzufordern, die vielen überlasteten Standorte, beispielsweise Mainau-, Stockacher-, Radolfzeller-, Ehrenbürgstraße sowie Aufseßer Platz in Zukunft 2x wöchentlich anzufahren. Die Standorte Kronwinkler Straße, Industriestraße und Aubinger Bahnhof sind ebenfalls stark überlastet. Auch in Lochhausen, beginnend mit dem Standort an der Asmarstraße, sind die Container regelmäßig überfüllt.“.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zum Betrieb von Wertstoffsammelstellen zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Allgemeines

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991, die zum 01.01.2019 durch das Verpackungsgesetz (VerpackG) abgelöst wurde, liegt die Verantwortung für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht in der Zuständigkeit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, sondern die Verantwortung wurde insoweit den sog. Dualen Systemen Deutschland (DSD) übertragen. Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 VerpackG haben sich Hersteller von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen zur Gewährleistung der flächendeckenden Rücknahme an einem oder mehreren Systemen zu beteiligen. Zwischenzeitlich sind zehn DSD etabliert, die ihrerseits für die operative Durchführung der Einsammlung der Verpackungen Betreiberfirmen beauftragen. In München sind dies derzeit die Firmen Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH (Wittmann) und Remondis GmbH & Co. KG (Remondis). Diese arbeiten ausschließlich im Auftrag der DSD.

Im Stadtbezirk 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham betreibt Remondis die Wertstoffsammelstellen.

Entsorgungsintervalle erhöhen

Gemäß der Abstimmungsvereinbarung zwischen der LHM und den DSD muss der Leerungsrhythmus der Wertstoffcontainer so angelegt sein, dass Überfüllungen der Container und damit einhergehende Verunreinigungen stets vermieden werden.

Darüber hinaus sind die DSD verpflichtet, Ablagerungen und Verunreinigungen durch Verpackungen, die durch den Betrieb der Erfassungseinrichtungen verursacht werden, unverzüglich – unter Berücksichtigung betrieblicher Belange spätestens aber innerhalb von 48 Stunden nach Aufforderung durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (ÖRE) – zu entfernen.

Die DSD geben diese Verpflichtung aus der Abstimmungsvereinbarung an die privaten Entsorger weiter und fordern, „Ablagerungen und Verunreinigungen durch Verpackungen, die durch den Betrieb der Erfassungseinrichtungen verursacht werden, unverzüglich – unter Berücksichtigung betrieblicher Belange spätestens aber innerhalb von 24 Stunden nach Aufforderung durch den ÖRE – zu entfernen“.

Der Entsorgungsturnus wird von Remondis regelmäßig bedarfsorientiert angepasst.

Zudem hat sich der AWM an Remondis gewandt und auf die im o. g. Antrag aufgeführten Missstände aufmerksam gemacht. Gemäß der Rückmeldung der Betreiberfirma sei seit Mitte Juni ein neues Fahrzeug im Einsatz. Der Turnus konnte daher an einigen Standplätzen bedarfsorientiert angepasst werden. Dies habe dazu geführt, dass seit Anfang Juli kaum bis keine Reklamationen im Bereich der Leichtverpackungen (LVP) mehr vorliegen würden.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Auch beim AWM sind nur wenige Anliegen zu überfüllten LVP-Containern im Stadtbezirk 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham eingegangen. Sollte es dennoch zu Problemen kommen, so würde Remondis die Anfahrt nochmals anpassen.

Meldewege bei Überfüllungen und/oder Ablagerungen

Sofern Verschmutzungen einer Wertstoffsammelstelle im Stadtbezirk festgestellt werden, kann über die standardmäßig wöchentlichen Reinigungsgänge der Betreiberfirma hinaus bei Bedarf telefonisch eine zusätzliche Reinigung direkt bei Remondis angefordert werden (Tel.: 0800 1223255, E-Mail: disposition.muenchen@remondis.de). Dies funktioniert an anderen Wertstoffsammelstellen im Stadtgebiet in der Regel gut.

Auch über das Portal „Mach München besser“ (<https://machmuenchenbesser.de/>) können Überfüllungen an den Wertstoffsammelstellen gemeldet werden. Remondis erhält daraufhin umgehend den Auftrag, eine außerordentliche Leerung der Container durchzuführen und den jeweiligen Standplatz zu reinigen. Jede Überfüllung, welche dem AWM gegenüber gemeldet wird, wird unverzüglich an die Entsorger weitergegeben.

Anzahl der Wertstoffsammelstellen

Zur Frage der Notwendigkeit von Standplätzen verweisen wir auf die Freistellungserklärung des Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Grundsätzlich wird eine Standplatzdichte von einem Standplatz pro 1.000 Einwohnende vorgegeben. Von diesem Richtwert kann in hochverdichteten Räumen oder wegen Standplatzmangel - wie es in der LHM der Fall ist - abgewichen werden. Unter diesen Bedingungen wird eine Wertstoffsammelstelle je 2.000 Einwohnende als ausreichend angesehen.

Im Stadtbezirk 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham gibt es derzeit 41 Wertstoffsammelstellen für 61.011 Einwohnende (Stand: 31. Dez. 2024). Demzufolge gibt es einen Standort pro 1.488 Einwohnende. Dies entspricht den Richtwerten. Der 22. Stadtbezirk zählt somit zu den mit Wertstoffsammelstellen ausreichend versorgten Stadtgebieten.

Ab 01.01.2027 wird in München auf das Holsystem mit einer Gelben Tonne am Haus umgestellt. Die Depotcontainer zur Sammlung von LVP entfallen in diesem Zusammenhang an den Wertstoffsammelstellen. Auf Grund dessen wird auch eine Reduzierung unberechtigter Ablagerung erwartet. Die Glascontainer bleiben jedoch bestehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing - Lochhausen - Langwied - Freiham, vom 15.04.2026 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Alexander Dietrich
Kommunalreferent

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München